

Biografische Notizen zu Wilma Kötter

Wilma Auguste Kötter wurde am 06.02.1927 in Altenhagen als Tochter von Wilhelmine Kötter (*1903, †1943) geboren. Ihre Mutter heiratete 1929 Emil Zühlke und bekam noch 6 Kinder mit ihm. Wilma nahm den Namen Zühlke an.

Am 10.10.1938 wurde die 11-Jährige wegen Verwirrtheit in die Anstalt Wittekindshof, Bad Oeynhausen eingeliefert. 1944 wurde sie in die Prov.-Klinik Niedermarsberg verlegt, wo sie am 22.05.1944 als „unwertes Leben“ ermordet wurde.

Dort wurden in der sogenannten „Kinderfachabteilung“ mit einer Überdosierung der Medikamente Luminal und Chloralhydrat oder durch Nahrungsmittelentzug und die Gabe von Morphin durchgeführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden gab es staatsanwaltschaftliche Ermittlungen auch wegen dieser NS-Verbrechen an Anstaltspatienten. [2.]

Nr. <u>178</u>	C
Niedermarsberg, den <u>22. Mai</u> 19 <u>44</u>	
die <u>Widwe</u> <u>Augusta Zühlke</u> von <u>Altenhagen</u>	
wohnhaft <u>im Niedermarsberg, Landwehrstraße 33</u>	
ist am <u>22. Mai 1944</u> um <u>19</u> Uhr <u>30</u> Minuten	
in <u>Niedermarsberg in der Provinz in der Provinz</u> verstorben.	
Die Verstorbene war geboren am <u>6. Februar 1927</u>	
in <u>Altenhagen, Amtsbezirk</u>	
(Standesamt <u>Altenhagen</u> Nr. <u>14</u>)	
Vater: _____	
Mutter: <u>Augusta Wilhelmine Zühlke geb. Kötter</u>	
<u>wohnhaft in Bismarckstrasse</u>	
Die Verstorbene war <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> verheiratet	
Eingetragen auf <u>mündliche</u> <input type="checkbox"/> <u>schriftliche</u> <input type="checkbox"/> Anzeige <u>der Frau Kötter</u>	
<u>der Provinz in der Provinz zu Niedermarsberg</u>	
Anzeigende: _____	
Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben	
Der Standesbeamte <u>Hilberich</u>	
Todesursache: <u>Geistige Krankheit mit Gehirnveränderung</u>	
Eheführung der Verstorbene am _____ in _____	
(Standesamt _____ Nr. _____)	

Eintrag im

Sterbeprotokoll 23.05.1944 Siehe [1.]

Quellen:

1. Mitglieder des Heimatvereins Heepen, Kontakt siehe: <https://www.hgv-heepen.de/kontakt/>
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kinderfachabteilung>

Der Stolperstein für Wilma Kötter wurde am 22.09.2011 an der Altenhagener Str. 171 verlegt.